



MUSEUMSBERATUNG UND -ZERTIFIZIERUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein
Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

Das MuseumsLAB – ein partizipatives Museumsprojekt für Schulen in Schleswig-Holstein

Seit den 1970er Jahren gibt es zahlreiche museumspädagogische Angebote für Schüler:innen und junge Leute, die von Pädagog:innen entwickelt wurden. Wer aber fragt die jungen Leute selber, was sie sich wünschen und wie sie sich ein spannendes Museum vorstellen? Hierzu gibt es bisher noch kaum Projekte. Aus diesem Grund hat die Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein 2020 gemeinsam mit einem Ausstellungsgestalter ein multimediales „MuseumsLAB entwickelt, in dem junge Besucher:innen ihre Wünsche und Fragen kommunizieren und diskutieren können.

Die Leitung der Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein koordiniert das Gesamtprojekt, wählt in den fünfzehn Kreisen und kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins geeignete Museen aus und stellt den Kontakt zwischen den Museen und den Kreisfachberater:innen Kulturelle Bildung her. Gemeinsam entwickeln diese Partner:innen für jeden Kreis ein individuell auf die jeweiligen Museen und Schulen abgestimmtes Konzept zur Einbindung des MuseumsLABs in den Schulunterricht. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass das Projekt auf eine breite Partizipation stößt und konkrete Ergebnisse erzielt werden.

Im Herbst 2021 wurden die ersten MuseumsLABs in der Galerie im Marstall Ahrensburg und im Eisenkunstguss Museum Büdelsdorf aufgestellt. Ziel ist es, bis zu den Sommerferien 2023 MuseumsLABs in allen Kreisen und kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins einzusetzen und überall Kooperationen mit Schulen und Kreisfachberater:innen Kulturelle Bildung zu schließen, um ein möglichst genaues Bild von den Wünschen und Ideen der Schüler*innen zu erhalten. Bei einer Nutzung eines MuseumsLABs von jeweils zwei Schulklassen je Kreis und kreisfreier Stadt werden rund 750 Schüler:innen hierin ihre Vorstellungen von einem zeitgemäßen Museum entwickeln und kommunizieren. So ergeben sich erstmalig in ganz Deutschland belastbare Zahlen zu den Wünschen junger Museumsbesucher:innen. Die Ergebnisse werden durch ein Forschungsprojekt des Historischen Seminars der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), Didaktik der Geschichte, unter der Leitung von Prof. Dr. Sebastian Barsch wissenschaftlich begleitet. Die Ergebnisse werden im Herbst 2023 in einer landesweiten Veranstaltung der Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein mit den Museumsleitungen, den Kreisfachberater:innen Kulturelle Bildung, Studierenden der CAU und Schüler:innen vorgestellt, diskutiert und ggf. in den Museen umgesetzt.

Ein wichtiger Aspekt ist auch die Nachhaltigkeit des Projekts. So sollen die MuseumsLABs nach Ende des Projekts nicht entsorgt, sondern weitergenutzt werden. Vorstellbar wäre eine dauerhafte Nutzung und Weiterentwicklung in einer Schule, in einem Museum oder an der CAU.



MUSEUMSBERATUNG UND -ZERTIFIZIERUNG
IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein
Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

Hierzu werden die Studierenden des Historischen Seminars gemeinsam mit der Museumsberatung und -zertifizierung und den Kreisfachberater:innen Kulturelle Bildung Ideen entwickeln. Denkbar wäre u.a. die Übertragung des Projekts auf weitere Museen und Schulen in den Kreisen und kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins. Ein weiterer nachhaltiger Aspekt ist die Bildung dauerhafte Kooperationen zwischen den Kreisfachberater:innen Kulturelle Bildung und den teilnehmenden Museen, die im Zuge dieses Projekts geschlossen und verfestigt werden.

Das Projekt wird von einer regionalen und überregionalen Pressearbeit der Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein begleitet.

Die Finanzierung des Projekts erfolgt u.a. über die Sparkassen- und Kulturstiftungen der Kreise und das Projekt „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“.

Dagmar Linden M.A.,
Leiterin
Museumsberatung und -zertifizierung
in Schleswig-Holstein